

Stellungnahme von G.R. Pfarrer Gerhard Hackl gerhardhackl@aon.at

- 1. Unser Herr Kardinal Dr. Christoph Schönborn hatte vollkommen recht, dass er bei der Eröffnung des Weltkongresses der Barmherzigkeit in Rom die hl. Kirchenlehrerin Katharina von Siena zitierte, die doch eine der kritischsten Persönlichkeiten der Kirchen- und Weltgeschichte ist : „Priester können zu Wölfen werden, KARDINÄLE ZU TEUFELN !“**
- 2. Beten wir zum Beispiel für die Kardinäle Raymond Leo Burke und Walter Brandmüller, aber auch für Robert Sarah und George Pell ! Burke nennt das Apostolische Schreiben „Amoris laetitia“ unseres Papstes Franziskus dessen „private Meinung“, an die man sich nicht halten müsse. Der Klosterneuburger Stiftspropst hatte vollkommen recht, als er ihm das Betreten einer Klosterneuburger Pfarre verboten hat ! Brandmüller hat das Einzelfallprinzip des Papstes in der „Bild“-Zeitung scharf kritisiert und sogar von einer „Salamitaktik“ gesprochen, durch die einer in „ungültiger Zweitehe“ Lebender am Ende doch die Zulassung zu den Sakramenten erreichen könne. Er war es auch, der in unverschämter Weise dem jetzigen Papst Franziskus vorwarf, „naiv“ eine Theologie für die Armen zu vertreten, er sei ein „theologisches Leichtgewicht“ und betreibe eine „populistische Copacabana Theologie“. Er greift auf diese Weise unseren Herrn Jesus Christus an, der sich mit den Armen identifizierte. Er verharmloste auch die Inquisition. Es sei besser gewesen, dass Häretiker auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden, als dass sie ewig in der Hölle brennen. Der hl. Papst Johannes Paul II., hat ganz im Gegenteil im Petersdom den Gekreuzigten umarmt und um Vergebung für die zahlreichen Verbrechen in der Kirchengeschichte gebeten und dann lautstark siebenmal in den Petersdom hineingeschrien : “NIEMALS MEHR WIEDER!“ Walter Brandmüller verdient eine öffentliche scharfe Zurechtweisung für alle seine Respektlosigkeiten , seine Primitivität und teuflischen Angriffe !**
- 3. Papst Franziskus ist wirklich ein GESCHENK GOTTES für unsere Kirche und unsere Welt ! Danken wir Gott aus ganzem Herzen für diesen Papst und stehen wir in Treue zu ihm gegen alle teuflischen Angriffe !**

Waldegg . 14. April 2016 G.R. Pfarrer Gerhard Hackl